SPD-Fraktion Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe

München, 28.07.2026

Nach der Hitzewelle ist vor der Hitzewelle -

Sofortmaßnahmen für mehr Hitzeschutz am Quartiersplatz Theresienhöhe („Bahndeckel“)

Der Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe fordert als Sofortmaßnahmen für den Quartiersplatz Theresienhöhe für einen besseren Hitzeschutz:

- Schaffung von Sonnenschutz im Sandspielbereich (Westseite) und an den Rasenflächen im Osten, z.B. durch Installation von Tarnnetzen, Sonnensegeln und berankten Pergolen.
- Aufstellung von überdachten Picknicktischen und Sitzbänken
- Entfernung des Kunstrasens und der Metallkappen im östlichen Bereich und Ersatz durch hellen, reflektierenden Bodenbelag (vgl. Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 9. Juli 2026)

Des Weiteren wird die Stadtverwaltung (Baureferat HA Gartenbau sowie Referat für Klima- und Umweltschutz) gebeten, weitere Maßnahmen zur Klimaanpassung erneut zu prüfen bzw. umzusetzen:

- Anpassung der Bepflanzung und Vergrößerung der Beete entlang der Südfassaden der Wohngebäuden Hans-Fischer-Straße 13 – 35 um mehr Verschattung und Kühlung zu erreichen.
- Messung der Elektrosmog-Werte (Tesla-Strahlung) und der Tagestemperaturen an der Oberfläche des Quartiersplatzes und eine tatsachengerechte Bewertung, welche Maßnahmen für besseren Hitzeschutz zu treffen sind.

Begründung:

Der Quartiersplatz Theresienhöhe („Bahndeckel“), eine bedeutende wohnortnahe Frei- und Spielfläche an der Stadtteilgrenze von Schwanthalerhöhe und Sendling, entwickelt sich an warmen Tagen zur Hitzeinsel. Bei Extremtemperaturen wie im Juni/Juli 2026 ist ein Aufenthalt tagsüber unmöglich.

Der Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe hat bereits in der Vergangenheit einen besseren Schutz vor Hitze und UV-Strahlung gefordert, wurde aber mit Verweis auf umfangreiche Umgestaltungs-maßnahmen vertröstet. Diese sind kostenintensiv und werden in naher Zukunft aufgrund der städtischen Haushaltslage nicht stattfinden.

Die Klimaerwärmung erfordert zügiges Handeln und Realisierung kleiner, effektiver Maßnahmen zur Steigerung der Hitzeresilienz an Stelle von Großprojekten, die bis zur Verbesserung der Stadtfinanzen in der Schublade schlummern.

Gez. SPD-Fraktion

Ulrike Boesser	Christina Chatziparasidou	Holger Henkel	Martin Mundigl
Fraktionssprecherin	2. Stellv. Vorsitzende BA 8	Vorsitzender UA Bau, Planung, Gewerbe	Denkmalschutzbeauftragter